



Tag der offenen Tür am

**Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e. V.**

**13. Juni 2009
9.00 Uhr bis 13.30 Uhr
in**



**Eberswalder Straße 84 u. 90
15374 Müncheberg**

Programm zum Tag der offenen Tür am ZALF

Am 13. Juni 2009, ab 9.00 Uhr präsentieren sich alle auf dem Gelände des ZALF forschenden Einrichtungen

Die WissenschaftlerInnen des *Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.*, des *Senckenberg Deutschen Entomologischen Instituts (SDEI)* sowie der *LVLf, Abt. Landwirtschaft und Gartenbau* laden alle BürgerInnen der Stadt Müncheberg und der Region sowie ihre Gäste ganz herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 13. Juni ab 9.00 Uhr ein.

Ab 9.00 Uhr erwartet Sie ein vielfältiger Wissenschaftsmarkt für jung und alt auf dem Gelände um das Hauptgebäude des ZALF. Bunte Stände laden zum Mitmachen und zum Selbstbestimmen von Wasser, Boden und (Un)Kräutern aus Ihren Gärten ein. Moderne Forschungstechnik wird demonstriert, Regenwürmer kann man sich genau betrachten, kleine Rätsel rund um die Wissenschaft können Sie lösen, puzzeln und vieles mehr.

Aber auch Antworten auf viele Fragen erhalten Sie hier, z. B.:

- Möchten Sie gern wissen, wie wir „Forschung im Reich der Nixen“ betreiben?
- Sieht ein „Frosch“ wie der andere aus und wie ergeht es Amphibien in der Agrarlandschaft?
- Landschaft oder Garten - Beikraut oder Unkraut?
- Kennen Sie Brandenburger Agrarumweltmaßnahmen nebst ihren Auswirkungen auf landwirtschaftliche Betriebe?
- Testen Sie Ihr Wissen zur Brandenburger Energieerzeugung am Stand des Institutes für Sozioökonomie.
- Wie reagieren Pflanzen auf Stress?
- Wieviel und welche Klimagase kommen aus Mooren?
- Wie finde ich Geoinformationen im Web?
- Was erzählen Landschaften, wenn sie virtuell bearbeitet werden?

Im Großen Saal des ZALF gibt es neben Ausstellungen und Vorführungen weitere besondere **Höhepunkte**:

- **10.00 Uhr:** Die Bürgermeisterin der Stadt Müncheberg, Dr. Uta Barkusky, wird gemeinsam mit dem Förderverein der Freunde der Forschung den **vierten Förderpreis** der Stadt an eine/n junge/n NachwuchswissenschaftlerIn überreichen.
- **Um 10.45 Uhr** beginnen unter der Überschrift „Forschen für den Ländlichen Raum“ folgende **Vorträge**:
 - 10.45-11.30 Uhr: Wie bauen wir die Brücke von der Forschung zum Markt?
(K. Diehl, H. Seidler)
 - 11.30-12.45 Uhr: Welche Perspektiven bietet die landwirtschaftliche Forschung für die Umsetzung von Ergebnissen auf dem Freien Markt? (Dr. F. Eulenstein)
 - 12.45-13.30 Uhr: Neue Obstsorten auf dem Markt angekommen? Dr. Schwärzel (*LVLf, Abt. Landwirtschaft und Gartenbau*) mit einer anschließenden **Exkursion** in die Obstquartiere.Alle Vorträge können separat gehört werden.
- **10.15 Uhr** startet **am Bahnhof** Müncheberg (10.30 Uhr ab ZALF-Eingang) eine geführte Radwanderung mit Gästeführerin Silvia Plötz über den Wissenschaftsmarkt auf dem ZALF-Campus vorbei am Bodenprofil des Institutes für Bodenlandschaftsforschung entlang des Faulen Sees mit Informationen zur besonderen hydrologischen Situation des Faulen Sees bzw. des Diebsgrabens bis hin zum Erwin Baur Grab in Brigittenhof.
- **10.30 Uhr** beginnt eine zweistündige agrarökologische Exkursion in die Müncheberger Feldflur (Teilnehmerzahl ist begrenzt; verbindliche Anmeldung erforderlich*; wetterfeste Bekleidung und Schuhwerk sind notwendig).

Die WissenschaftlerInnen des **SDEI** laden in die Sammlungen des Hauses ein. Es gibt verschiedene Ausstellungen, entomologische Kurzfilme und vieles mehr.

Zwischen den Veranstaltungen in der Stadt Müncheberg wird Sie ein im 30-Minuten-Takt eingesetzter Busshuttle sowie ein Kremser (jede Stunde) - **1. Abfahrt: 9.00 Uhr am Rosarium** (Marienfelde) - mit Haltestellen: Schule (Neubau 1), Rathaus, der Umwelt-Geräte-Technik GmbH (UGT) zum ZALF und wieder zurückbringen.

Ein Imbissangebot sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Anmeldungen zur agrarökologischen Exkursion an:

Heike Schäfer, ZALF, 15374 Müncheberg, Eberswalder Str. 84, Tel.: 033432-82 363 oder 0160-93 60 23 96; hschaefer@zalf.de